

1704.

1

2

Wohlgebohrner Herr,

Herrn Dr. Johann Lorenz Patron

Eurer Wohlgebohrner Wohlgebohrner Ueberficht
 habe durch Ihre feichtem Wohlgebohrner, und
 sehen daß solch nehmige Reflexion auf meine
 Person machen, welche ich in meine
 mögen Hände mit sonder acceptation würde
 albim so den die Zeit noch wohlgebohrner die
 kühlst Weibgen. Wie ich demselben vordie
 ten sitzen gemacht und mit Defos meine
 Leben empfinden. Und was die Aufklärung
 des Theatri machinarum anbelangt, so ist
 selbst unmöglich weder in solchem Stande
 bringen, wie ich noch mehr als 1 sonder
 Maschinen noch möglich habe die da und dort
 in hiesigen Weibgen stehen dafis

angenehm, weil es ihm alle Freyheit wieder
 wodurch eingebraucht wird. Es ist zu erwarten
 der erste Theil des Theatris frey werden mit
 auf sich was er wolle ein gebührend Exem-
 plar an seine Majestät und sende an
 an Ihre Majestät das mit sich überhand, jedoch
 daß es nicht mehr wird angeordnet, wenn
 künftige wolle wird der andere Theil frey
 werden und dervill so gleich angeordnet über
 werden. Damit so Majestät sehen daß es nicht ein
 Compositum, und daß es von ein Werk wird
 und so ist von der Majestät eine auch,
 diese sollte gelangen seit wurde auf die künftige
 noch mehr stehen werden, und daß auch von
 alles was rühren. Und es wird auch wenig
 länger ystehen, so wird nicht gut zu sein, bei
 ten werden, Inzwischen jedoch so. Dasjenige
 Majestät mehr Nutzen, wenn es von mir
 gelangt wird, wie, daß in jedem Fall die Freyheit
 von künftigen, ein willkürlicher Projekt nicht
 schon will, und mit dem künftigen Lauf überhand
 will. Inzwischen wolle, so alle angeordnet wird
 was freywillig geloben

Ludwig des Königs
 Ver.

Christian
 Lang

2V

Leipzig. Leipzig
d. 15. April. 1724
anno. D. 29 —
resp.

Herrn
Herrn Lorenz Blü-
mentrost
Im Kayserl. Majestät
allen Rüssen etc.
Freibetranten
Erbenedicor

1724
m

S. Petersburg.